



Michael

Ob du es glaubst oder nicht: Als ich mir gestern Nachmittag eine Knabberei kaufen wollte, traf ich Setayesh noch einmal! Am Vormittag war sie freundlich und fröhlich, am Nachmittag war sie verschlossen und schaute traurig drein. Ich wundere mich ja selbst über mich, aber ich sprach sie an:

„Was ist denn mit dir los? Ist dir eine Laus über die Leber gelaufen?“ „Hm? Was für eine Laus? Und wie kommt sie in meine Leber?“

Ich schüttelte den Kopf und erklärte ihr, dass das nur eine Redewendung ist.

„Ich wollte wissen, wie es dir geht. Du schaust so komisch!“

Aber da begann sie zu schlucken und zu würgen und lief weg. Was habe ich denn jetzt wieder falsch gemacht? Ich wollte doch nur freundlich zu ihr sein! Vielleicht hat sie wieder Kopfschmerzen? Da soll sich einer auskennen!

Setayesh

Ob du es glaubst oder nicht: Gestern Nachmittag traf ich zufällig wirklich Michael wieder. Und diesmal sprach ER mich an.

Aber am Vorabend hörte ich, wie meine Eltern über unseren Asylantrag sprachen. Noch immer ist nicht geklärt, ob wir hierbleiben dürfen.

Und deshalb war ich traurig. Michael bemerkte das und ich lief einfach weg. Das war dumm von mir! Aber versteht er meinen Kummer? IHM geht es doch gut! Liebe Eltern, eine schöne Wohnung, viele Spielsachen und sein Sport. Dass ihm alle Wünsche erfüllt werden, weiß ich von Kerstin, weil ihre Mutter Michaels Mutter kennt. Sie treffen sich oft zum Tee- oder Kaffeetrinken und da sprechen sie über alles Mögliche, auch über uns Kinder.

Und ICH? Was habe ich?